

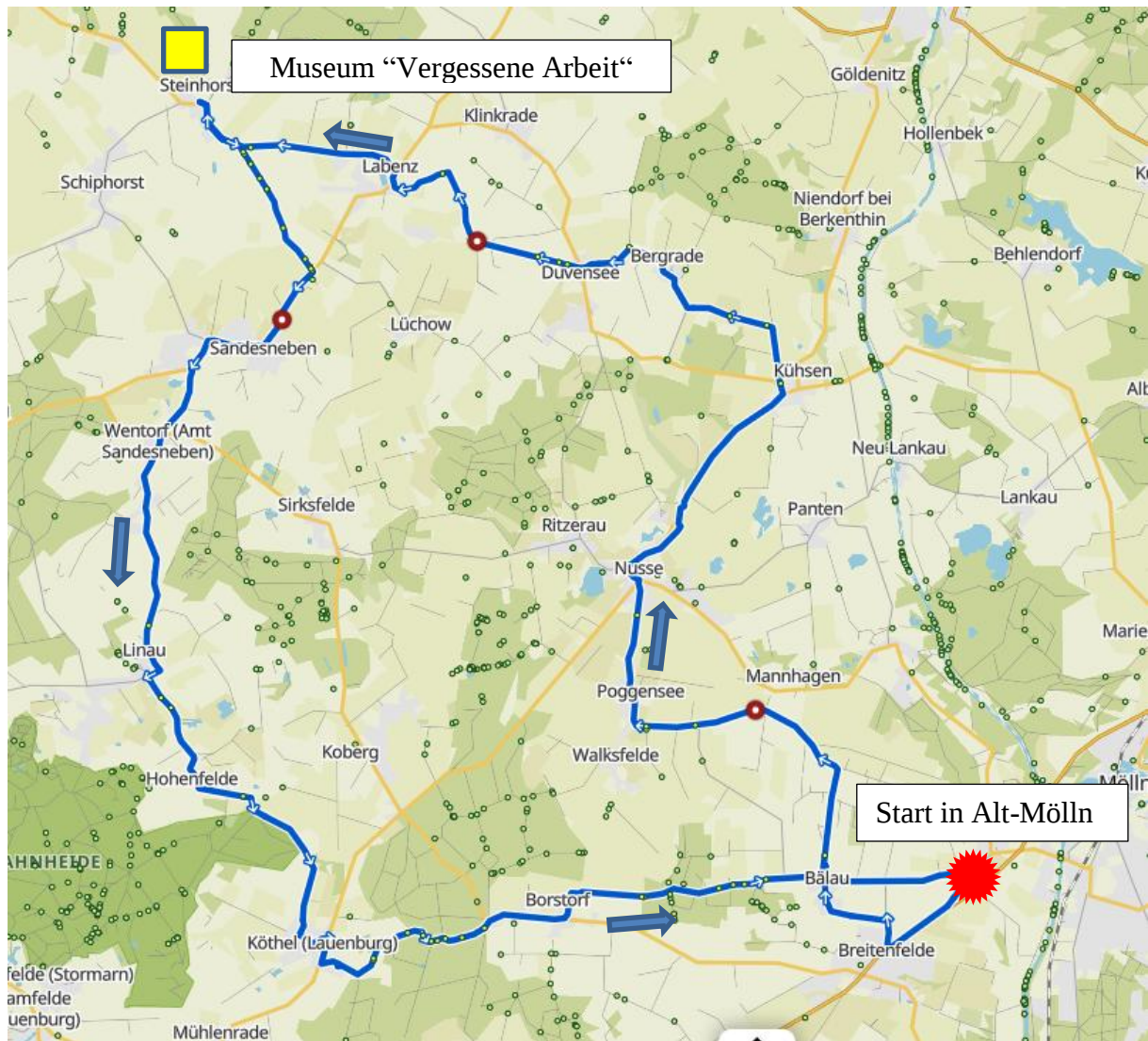
Rückblick 03.09.2015

Ziel: Museum "Vergessene Arbeit" in Steinhorst.

Teilnehmer: 15 (Horst, Claus-Dieter H., Heinz, Uwe T., Uwe F., Uwe J., Norbert S., Detlef, Ulfert, Jochen, Willi, Ulrich W., Jan, Karl, Jürgen M.)

Start: 09.00 Uhr, Alt Mölln, Zufahrt zur Mühle.

Tourenstrecke: siehe nachfolgende Bildskizze



Gegen 10.45 Uhr erreichten wir unser Ziel in Steinhorst.

[Museum „Vergessene Arbeit“ – Wikipedia](#)

[Museum Steinhorst - Museum "Vergessene" Arbeit, Steinhorst](#)

Die Betreuung dieses von seiner Größe und Vielfalt beeindruckenden Museums liegt in den Händen des Heimat- und Geschichtsvereins Sandesneben.

Von Herrn Paul Petersen, 1. Vorsitzendes des Vereins wurden wir herzlich begrüßt und erhielten dabei einen Überblick zu vielschichtigen Details dieser Museumsausstellung.

Der sich anschließende Rundgang auf 2 Ebenen in dieser von der Größe imposanten landwirtschaftlichen Durchfahrtscheune bot auf ca. 1.800 qm Fläche einen sehenswerten Fundus an Informationen zu Leben und Arbeit unserer Vorfahren bis in die Zeit zu den Anfängen des 20. Jahrhundert. Bei diesem Rundgang waren wir sehr angetan und auch positiv überrascht, wie viele ehrenamtliche, kompetente Mitglieder des Heimat- und Geschichtsvereins für Informationen gerne zur Verfügung standen.

Fazit: Ein Besuch dieses Museums ist absolut lohnens - und empfehlenswert. Unser Museumsbesuch endete gegen 12.00 Uhr und wir machten uns auf den Rückweg, wobei in Sandesneben, im Edeka-Markt, bei "Lotti backt", zur Mittagspause ein Halt erfolgte.

Gesamtstrecke: ca. 60 km. Rückkehrzeit: ca. 15.00 Uhr. // J. M.



Impressionen aus dem Museum

